

Einladung

FIW-Trade Talks

„Das europäische Energie-Dilemma“ mit Daniel Gros (CEPS)

7. Juni 2022, 16 Uhr
Online-Event-Reihe

Sehr geehrte Damen und Herren,

das FIW freut sich, eine weitere Ausgabe der FIW-Trade Talks ankündigen zu können.

FIW-Projektleiter Harald Oberhofer spricht mit Daniel Gros (CEPS) zum Thema „Das europäische Energie-Dilemma“.

Zeit: 7. Juni 2022, 16:00 Uhr

Ort: online event (Zoom)

Um **Anmeldung** wird gebeten:

https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_F7cEaDpRRqG61zkuCvCOxw

Sprache: Deutsch

FIW-Trade Talks ist eine Veranstaltungsreihe des Kompetenzzentrums Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW). Internationale WirtschaftsforscherInnen oder hochrangige Policy-Maker werden zu aktuellen Themen der internationalen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik interviewt.

Daniel Gros

Daniel Gros ist Mitglied des Vorstands und Distinguished Fellow am Centre for European Policy Studies (CEPS). Er ist seit 1986 am CEPS tätig und war von 2000 bis 2020 Direktor des CEPS.

In den letzten Jahrzehnten war er Mitglied hochrangiger Beratungsgremien der französischen und belgischen Regierung und hat zahlreiche Zentralbanken und Regierungen, darunter Griechenland, das Vereinigte Königreich und die USA, auf höchster politischer Ebene beraten.

Daniel ist derzeit auch Berater des Europäischen Parlaments und war bis Juni 2020 Mitglied des Beratenden Wissenschaftlichen Rates (ASC) des Europäischen Ausschusses für Systemrisiken (ESRB). Er hatte ein Fulbright-Stipendium und war 2020 Gastprofessor an der University of California in Berkeley.

Daniel hält einen Ph.D. Titel in Wirtschaftswissenschaften der Universität Chicago. Er hat zahlreiche Publikationen zu internationalen Wirtschaftsfragen veröffentlicht, unter anderem zu Fragen der Geld- und Steuerpolitik, der Wechselkurse und des Bankwesens. Er ist Autor mehrerer Bücher und Herausgeber von *Economie Internationale* und *International Finance*. Er hat an mehreren führenden europäischen Universitäten gelehrt und schreibt für Project Syndicate eine weltweit verbreitete Kolumne über europäische Wirtschaftsfragen.



Harald Oberhofer

Harald Oberhofer ist Ökonom (Senior Economist) am WIFO und seit 2015 im Forschungsbereich "Industrieökonomie, Innovation und internationaler Wettbewerb" tätig. Er ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Seine Forschungsinteressen umfassen Außenhandelsökonomie, empirische Industrieökonomie und angewandte Ökonometrie. Harald Oberhofer studierte an der Universität Innsbruck und promovierte in



Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Innsbruck. Regelmäßig berät er internationale Organisationen wie die OECD und die Weltbank und analysiert die Auswirkungen institutioneller Regelungen auf die Unternehmensperformance auch über den Konjunkturzyklus hinweg.

Der Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW) (<https://www.fiw.ac.at/>) ist eine Kooperation zwischen der Wirtschaftsuniversität Wien (WU), der Universität Wien, der Johannes Kepler Universität Linz und der Universität Innsbruck, WIFO, wiw und WSR. FIW wird von den Bundesministerien BMBFW und BMDW unterstützt.